

Ehrung für Kelkheims wissenschaftlichen Nachwuchs



Gemeinsames Foto der Preisträgerinnen und Preisträger

Fotos: Johannes Dill

Kelkheim (jd) – Für viele Menschen ist MINT ein im ersten Moment unbekannter Begriff. Aber hinter dieser Abkürzung steht die Zukunft. Denn MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. In der Schule zählen dazu meist folgende Unterrichtsfächer: Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie, Physik, Astronomie und Geografie.

Die Errungenschaften der Wissenschaft weisen uns den Weg in die Zukunft. Deutschland ist ein wirtschaftsstarkes Land und zudem ein wichtiger Standort für Entwicklung und Forschung. Um diesen Fortschritt weiter voranzutreiben, ist der MINT-Sektor selbstverständlich auf engagierten Nachwuchs angewiesen. Und damit kommt die Kelkheimer Bürgerstiftung ins Spiel. Sie fördert das Interesse der Schülerinnen und Schüler auf verschiedenen Sachgebieten.

Im Plenarsaal des Kelkheimer Rathauses fand jetzt die Ehrung statt. Als Belohnung gab es für jeden Teilnehmer eine Urkunde und Gutscheine über 25 Euro für Geschäfte und Gastronomie. Die Begrüßung nahm der 2. Vorsitzende der Bürgerstiftung, Böttres Kübel, vor, und anschließend richtete Bürgermeister Albrecht Kündiger einige Worte an die Anwesenden und betonte die wichtige Förderung des MINT-Projektes durch die Bürgerstiftung.

Im Anschluss daran begann die Ehrung. Zunächst wurden Gruppenehrungen vorgenommen:

Schulinterner MINT-Wettbewerb: **Denk mit – Mach mit** (Gesamtschule Fischbach): Marcel Grzadzil, Jacob Höllering, Jasmin Weyde,

Lara Willkomm, Maximilian Ehrenreich, Florian Rupp, Tobias Rupp, Janis Wielinski, Mila Fizal, Malin Henkel, Luise Meixner, Rima Özgenis, Anna Przenioslo und Melodi Tayoglu
Robotik AG (Privatgymnasium Dr. Richter): Tony Schmidt, Mateo Körber Belmonte, Sebastian Baumann, Jaden Parathottal, Felix Rode, Jasper Ger, Ildko Handbichler, Kurush Neuerburg, Till Weber und Florian Stühr.
Programmierer AG (Eichendorffschule): Damian Abramov, Sebastian Kuhn, Marvin Schopf, Luis Benedikt Bevanda, Farina Moradi, Ena Fogadic, Emily Marie Mutke, Navid Grafi, David Dino Ostojic, Lina Rahma Helali, Phillip Raab, Mirjam Valentina Helbig, Lennox Can Sahin, Samuel Belete Kiflie, Raphael Senn, Pascal Kowalew, Daniil Sosnytskiy, Jonas Krüger und Maxim Wolf.

Arduido AG (Privatgymnasium Dr. Richter): Anton Glatzel, Jonathan Lutz, Christoph Rosenbusch, Justus Stark, Emma Shirin Mohr, Lennox Sadlo, Frederik Hochstatter, Miriam Nima und Jan Oliver Souda.

Calliope Programmierung Anfänger (Gesamtschule Fischbach): Benjamin Bergt, Malin Henkel, Christoph Buhai, Vittorio Nana, Maximilian Ehrenreich, Adrian Ort-Dersch, Anton Glöckler, Till Pastor, Tomislav Grgic, Paulina Ritzeler, Vincent Schulz, Luca Skuric, Wolan Schwarz, und Hadi Suleman.

Calliope Programmierung Fortgeschrittene (Gesamtschule Fischbach): Georg Sarakas, Leon Szott, Ekin Orak, Felix Oehm, Felix Neuhaus, Alexander Jurczykowski.

Film AG (Privatgymnasium Dr. Richter): Ole Holst, Leon Zinke, Tom Rindt, Lars Brosig, Ivy Weber.

MINT + Lab AG (Gesamtschule Fischbach): Hanna Faber, Enesa Visoka, Emma Peukert.
Mathe für Köpfer (Eichendorffschule): Felix Hauff, Tayo Vogel, Sungiin Park und Besar Haziri.

Bolyaiwettbewerb (Privatgymnasium Dr. Richter): Luisa Werner, Frederik Schabel, Lucia Lorenz und Mathea Rack.

Hier jetzt die Einzelehrungen:

Mathematikwettbewerb der 8. Klassen, Teilnahme an 2. Runde (Gesamtschule Fischbach und Privatgymnasium Dr. Richter): Luis Pop Mimoso, Louis Fernandez Predel, Jan Nehlsen, Niklas Rode.

Teilnahme am **Bundeswettbewerb Mathematik** und an der Zwischenrunde des **Pangewebwettbewerbs** (Eichendorffschule): Philipp Kühr, Theodor Wellner Bou, Julia Junker. Teilnahme an der 2. und 3. Runde der **Mathematikolympiade** (Privatgymnasium Dr. Richter): Patrizia Wagner, Frederik Mahlberg, Clara Kunzelmann, Annabelle Rohr.

Teilnahme an der **Internationalen Junior Science Olympiade** (Gesamtschule Fischbach und Eichendorffschule): Lisa Marie Hintz, Pia Sophie Marhenke, Rania Salma Ludwig, Clara Junker, Luis Steipert, Maya Ober, Sarah Louisa Wissing, Nicola Kneisel.
Chemie- und Physikolympiade (Eichendorffschule): Milena Bayer, David Gemmel, Tim Liebhenschel, Ramona Westphal, Emil Schnaus, Nicola Schmitz.

Experimentierwettbewerb: „Chemie mach mit“ (Gesamtschule Fischbach und Eichendorffschule): Leon Du Plessis, Zoe Mawritz, Tom Loos.

Zu guter Letzt sprach stellvertretend für alle geehrten Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Fischbach, der Eichendorffschule und des Privatgymnasiums Dr. Richter die Schülerin Lisa Marie Hintz die Dankesworte. Dabei stellte sie fest, dass viele Naturwissenschaften und technischen Berufe noch immer als eine „Männerdomäne“ gelten. Ihr besonderer Dank galt der Förderung des MINT-Projektes durch die Bürgerstiftung.

MINT begeisterte Mädchen werden somit angeregt, ihre Chancen zu ergreifen und ihre Talente nicht ungenutzt zu lassen. Es werden zahlreiche interessante Berufsbilder geboten. Schüler können durch gezielte Berufsberatung Berufe kennenlernen, die sie nicht in Betracht gezogen hätten oder die sie überhaupt nicht kannten.

Nach der Ehrung wurden vor dem Rathaus gemeinsame Fotos aller Preisträgerinnen und Preisträger geschossen. Alle Gäste konnten die Ausstellungen beziehungsweise Präsentationen besuchen und anschauen.



Viele Eltern saßen im Auditorium, um die Ehrungen ihrer Kinder zu begleiten.